

# Humanistische Bildung e.V.



Humanistische Bildung e.V.,  
c/o Karls Gymnasium Stuttgart, Tübinger Str. 38, D-70178 Stuttgart

**1. Vorsitzende:**  
AOR Dr. Wolfgang Polleichtner

**Geschäftsführung:**  
Stud. phil. Katharina Hennen

c/o Karls Gymnasium Stuttgart  
Tübinger Str. 38  
D-70178 Stuttgart  
humanistischebildung@gmail.com

<http://humanistischebildung.blogspot.de>  
<http://www.humanismus-wuerttemberg.de>

Stuttgart, den 22.01.2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem sehr gut besuchten und gelungenen Auftakt unseres Veranstaltungsprogramms im Winter 2023/2024 mit dem Vortrag von **Prof. Dr. Dennis Pausch** (Marburg) zu *Livius und die exempla: eine Engführung und ihre Überwindung* am vergangenen Freitag möchten wir heute die folgenden Veranstaltungen erneut ins Gedächtnis rufen. Außerdem sind wir glücklich, einen Ersatztermin für den im vergangenen Dezember wegen des Bahnstreiks ausgefallenen Vortrag von Herrn Prof. Dr. Müller zum Sternchenthema „Cicero: philosophische Schriften“ ankündigen zu können:

**02.02.2024: Prof. Dr. Bernhard Zimmermann** (Freiburg i.Br.) zum Sternchenthema "Sophokles: König Ödipus, Anigone": *"Erkenne dich selbst" - Sophokles, Anigone und König Oidipus*

**08.03.2024:** Vorträge der Preisträger der Stiftung Humanismus heute (Näheres folgt.)

**12.04.2024: Prof. Dr. Gernot M. Müller** (Bonn) zum Sternchenthema "Cicero: Philosophische Schriften": *Ciceros philosophische Schriften im Horizont einer Kulturgeschichte der Philosophie in Rom* (Ersatztermin, s.o.)

Die Vorträge werden, wie bereits zuvor angekündigt, jeweils um 19.00 Uhr im Musiksaal des Karls-Gymnasium Stuttgart (Tübinger Straße 38) stattfinden.

Wir freuen uns, wenn auch die kommenden Veranstaltungen so großes Interesse fänden und wir Sie bzw. Euch bei der einen oder anderen Gelegenheit erneut oder auch zum ersten Mal bei uns begrüßen dürften. Wenn Sie bzw. Ihr auch das Programm an weitere Interessentinnen und Interessenten weitergeben würdet, wären wir darüber sehr erfreut.

Mit freundlichen Grüßen

gez. W. Polleichtner